

Datenschutzhinweise für das Online-Talentmeldeverfahren

* Zur besseren Lesbarkeit werden einzelne Wörter im generischen Maskulinum verwendet.
Unser Bewerbungsverfahren richtet sich jedoch ausdrücklich an Motorsporttalente jeglicher Geschlechteridentität!

Teil A - Allgemeines

1. Allgemeine Hinweise

- 1.1. Der Deutsche Motorsport Bund e.V. (im Folgenden „**DMSB**“) und die ADAC Stiftung Sport (im Folgenden „**Stiftung**“) nehmen den Schutz personenbezogener Daten sehr ernst. Der DMSB und die Stiftung behandeln personenbezogene Daten vertraulich und entsprechend den gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie auf Grundlage dieser Datenschutzerklärung. Die rechtlichen Grundlagen finden Sie insbesondere in der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie im Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).
- 1.2. Wenn Sie die Förderung des DMSB und der Stiftung über das Online-Talentmeldeverfahren (Online-Registrierung und anschließendes Online-Bewerbungsverfahren) beantragen, verarbeitet der DMSB und die Stiftung verschiedene personenbezogene Daten von Ihnen. Personenbezogene Daten sind Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „**betroffene Person**“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt (z.B. mittels Zuordnung zu einer Online-Kennung) identifiziert werden kann. Darunter fallen Informationen wie der Name, die Anschrift, die Telefonnummer und das Geburtsdatum.
- 1.3. Die vorliegende Datenschutzerklärung informiert Sie gemäß Art. 12 ff. DSGVO über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten beim DMSB und der Stiftung. Sie erläutert insbesondere, welche Daten erhoben und wofür sie von wem genutzt werden. Zudem informiert sie Sie darüber, wie und zu welchem Zweck das geschieht.

2. Verantwortlicher

- 2.1. Verantwortlicher ist die natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (z.B. Namen, E-Mail-Adressen o.Ä.) entscheidet. Gemäß der in **Teil B** und **Teil C** geschilderten Verarbeitung personenbezogener Daten sind Verantwortliche im Sinne der DSGVO und der geltenden nationalen Datenschutzgesetze (insb. BDSG) sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen

zum einen:

ADAC Stiftung Sport, Hansastrasse 19, 80686 München

Tel.: 089/7676-0

E-Mail: stiftungsport@adac.de

und zum anderen:

der Deutscher Motor Sport Bund e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt

Tel.:069/633007-0

E-Mail: datenschutz@dmsb.de

- 2.2. Stiftung und DMSB verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten jeweils in eigener Verantwortlichkeit (wie nachfolgend in **Teilen B und C** beschrieben).

Teil B – Datenverarbeitung durch die Stiftung

1. Welche personenbezogenen Daten die Stiftung wie verarbeitet

Die Stiftung erhebt und verarbeitet bei der Registrierung über das Online-Talentmeldeverfahren und bei dem an die erfolgreiche Registrierung anschließenden Online-Bewerbungsverfahren, diejenigen Daten, welche über die Online-Abfragemasken eingetragen und entsprechend hochgeladen werden. Hierbei handelt es sich um sog. „**Stammdaten**“ wie bspw. Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Größe, Gewicht sowie ein Portraitbild. Ergänzend werden motorsportliche Basisdaten abgefragt, wie bspw. die Lizenznummer.

Bei Minderjährigen werden zusätzlich die Kontaktdaten, wie Vorname, Nachname und E-Mail-Adresse der vertretungsbefugten Erziehungsberechtigten abgefragt. Auch diese Kontaktdaten werden im Rahmen dieser Datenschutzzinformationen unter den Begriff „Stammdaten“ gefasst.

Im Zuge des anschließenden Online-Bewerbungsverfahrens werden über die angegebenen Stammdaten hinaus, im Speziellen noch zusätzliche Daten (sog. „**Sonstige Daten**“) abgefragt. Bei diesen Sonstigen Daten handelt es sich insbesondere um Informationen zum vergangenen und gegenwärtigen Werdegang sowie die zukünftige Karriereplanung des Bewerbers im Motorsport. Diese Informationen umfassen bspw. Rennserie, Rennteam, Fahrzeugtyp, Platzierung und Budget.

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

- 2.1. Für die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen sind diejenigen Stammdaten und sonstigen Daten gemäß Teil B Ziffer 1 erforderlich, welche im Online-Talentmeldeverfahren mit einem Stern (*Pflichtfeld) oder zwei Sternen (** Vervollständige deine Angaben bis spätestens 31.08.2024) gekennzeichnet sind. Unter diese Maßnahmen fallen die Prüfung und Beurteilung der Förderfähigkeit und die Prüfung möglicher vertraglicher Unterstützungsleistungen gegenüber dem Bewerber sowie die förderrelevante Kommunikation mit dem Bewerber (ggf. bei Minderjährigkeit mit dessen Erziehungsberechtigten) und der Stiftung, über Belange der möglichen Förderung.

Die jeweils mit Stern gekennzeichneten Stammdaten sowie die Sonstigen Daten werden damit zum Zwecke der Anbahnung des Fördervertrages gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO (Rechtsgrundlage) verarbeitet.

Angaben, die im Online-Talentmeldeverfahren nicht mit einem Stern gekennzeichnet sind und damit optionale Angaben (freiwillige Angaben) darstellen, verarbeitet die Stiftung aufgrund Ihres überwiegenden berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit f) DSGVO (Rechtsgrundlage). Unser berechtigtes Interesse besteht darin, Ihnen eine effiziente Prüfung und Beurteilung Ihrer Förderfähigkeit und mögliche vertragliche Unterstützungsleistungen anbieten zu können.

Sofern die Stiftung Ihre Stamm- als auch Sonstigen Daten für Zwecke förderrelevanter Recherchen und zum Austausch mit dem Expertengremium für Belange des Fördervertrages verarbeitet sowie Sie betreffende personenbezogene Daten wie Name, Alter, Geburtsdatum, Geburtsort o.ä. in von der Stiftung erstellten Rennergebnissen, Berichten der Rennbeobachtung und Expertengespräche erhebt und speichert, erfolgt dies ebenfalls im Rahmen einer Vertragsanbahnung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO i.V.m. mit unserem berechtigten Interesse nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, Ihnen eine effiziente Prüfung und Beurteilung Ihrer Förderfähigkeit und mögliche vertragliche Unterstützungsleistungen anbieten zu können.

- 2.2. Die Stiftung verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten (zuvörderst Ihre **Stammdaten**) zudem, um sonstige gesetzliche Pflichten, die die Stiftung ggf. im Zusammenhang mit ihrer Verbands- bzw. Stiftungstätigkeit treffen, zu erfüllen. Hierzu zählen insbesondere gesetzliche Aufbewahrungsfristen. Die Stiftung verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten dabei gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO (Rechtsgrundlage) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der sie unterliegt.
- 2.3. Die Stiftung verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zudem, um ihre Rechte geltend und ihre rechtlichen Ansprüche durchsetzen zu können. Ebenfalls verarbeitet sie Ihre personenbezogenen Daten, um sich gegen rechtliche Ansprüche verteidigen zu können. Schließlich verarbeitet die Stiftung Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Abwehr oder Verfolgung von Straftaten erforderlich ist. Die Stiftung verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten hierbei zur Wahrung ihrer berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO (Rechtsgrundlage), soweit sie rechtliche Ansprüche geltend macht oder sie sich bei rechtlichen Streitigkeiten verteidigt oder zur Verhinderung oder Aufklärung von Straftaten (berechtigtes Interesse).

3. Speicherdauer

- 3.1. Die Stiftung verarbeitet und speichert Ihre personenbezogenen Daten zunächst für die Dauer, für die der jeweilige Nutzungszweck eine entsprechende Speicherung erfordert (vgl. oben zu den einzelnen Verarbeitungszwecken). Das schließt vorliegend insbesondere den Zeitraum bis zum Ende des Online-Talentmeldeverfahrens (31.08.2024) sowie den Zeitraum der Prüfung und Beurteilung der Förderfähigkeit, auf

Basis der Angaben im Online-Talentmeldeverfahren zur Anbahnung eines Fördervertrages (vorvertragliches Rechtsverhältnis), mit ein.

- 3.2. Auf dieser Grundlage werden personenbezogene Daten im Rahmen der Erfüllung vertraglicher und/oder gesetzlicher Pflichten der Stiftung regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre befristete Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:
- Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten, die sich z.B. aus der Abgabenordnung (§ 147 Abs. 3, 4 AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.
 - Erhaltung von Beweismitteln unter Berücksichtigung der Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 194 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

4. Empfänger

- 4.1. Innerhalb der Stiftung erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von der Stiftung eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen (z.B. Disziplinexperten, technische Dienstleister (wie SaaS-Dienstleister), Versandunternehmen, Entsorgungsunternehmen) können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Hierzu gehören ebenso die in die Entscheidung über die Förderwürdigkeit und Förderfähigkeit im Rahmen der Vertragsanbahnung eingebundenen Stellen des DMSB. Die Stiftung beschränkt die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten dabei auf das Notwendige unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Vorgaben.
- 4.2. **Die Stammdaten und sonstigen Daten** können zum Zwecke der Vertragsanbahnung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO (Rechtsgrundlage) an den DMSB übermittelt werden.
- 4.3. Teilweise erhalten die Empfänger Ihre personenbezogenen Daten als Auftragsverarbeiter und sind dann bei dem Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten streng an die Weisungen der Stiftung gebunden. In diesen Fällen wurde mit dem Empfänger ein Auftragsverarbeitungsvertrag i.S.d. Art. 28 DSGVO zum Schutz Ihrer Daten geschlossen. Für das Online-Talentmeldeverfahren wird ein Dienstleister für Online-Softwaremanagement als Auftragsverarbeiter eingebunden. Teilweise agieren die Empfänger aber auch selbständig in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortlichkeit und sind hierbei ebenfalls verpflichtet, die Anforderungen der DSGVO und sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen zu wahren.
- 4.4. Schließlich übermittelt die Stiftung im Einzelfall personenbezogene Daten an Berater in rechtlichen oder steuerlichen Angelegenheiten, wobei diese Empfänger aufgrund ihrer berufsrechtlichen Stellung zur besonderen Vertraulichkeit und Geheimhaltung verpflichtet sind.

5. Datensicherheit

- 5.1. Personenbezogene Daten werden durch die Stiftung mittels geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen geschützt, um ein angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten und die Persönlichkeitsrechte der betroffenen Personen zu wahren. Die getroffenen Maßnahmen dienen unter anderem der Vermeidung eines unerlaubten Zugriffs auf die dabei genutzten technischen Einrichtungen sowie dem Schutz personenbezogener Daten vor unerlaubter Kenntnisnahme durch Dritte.

6. Automatisierte Entscheidungsfindung/Profiling

- 6.1. Die Stiftung setzt keine automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling (eine automatisierte Analyse Ihrer persönlichen Umstände) ein.

Teil C – Datenverarbeitung durch den DMSB

1. Welche personenbezogenen Daten der DMSB wie verarbeitet

Der DMSB verarbeitet die im Rahmen des Online-Talentmeldeverfahrens von der Stiftung gem. **Teil B** übermittelten personenbezogenen Daten.

Dies sind diejenigen Daten, welche über die Online-Abfragemasken eingetragen und entsprechend hochgeladen werden. Hierbei handelt es sich um sog. „**Stammdaten**“ wie bspw. Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Größe, Gewicht sowie ein Portraitbild. Ergänzend werden motorsportliche Basisdaten abgefragt, wie bspw. die Lizenznummer.

Bei Minderjährigen werden zusätzlich die Kontaktdaten, wie Vorname, Nachname und E-Mail-Adresse der vertretungsbefugten Erziehungsberechtigten verarbeitet. Auch diese Kontaktdaten werden im Rahmen dieser Datenschutzinformationen unter den Begriff „Stammdaten“ gefasst.

Im Zuge des anschließenden Online-Bewerbungsverfahrens werden über die angegebenen Stammdaten hinaus, im Speziellen noch zusätzliche Daten (sog. „**Sonstige Daten**“) abgefragt. Bei diesen Sonstigen Daten handelt es sich insbesondere um Informationen zum vergangenen und gegenwärtigen Werdegang sowie die zukünftige Karriereplanung des Bewerbers im Motorsport. Diese Informationen umfassen bspw. Rennserie, Rennteam, Fahrzeugtyp, Platzierung und Budget.

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Für die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen sind diejenigen Stammdaten und sonstigen Daten gemäß Teil B Ziffer 1 erforderlich, welche im Online-Talentmeldeverfahren mit einem Stern (*Pflichtfeld) oder zwei Sternen (** Vervollständige deine Angaben bis spätestens 31.08.2024) gekennzeichnet sind.

Unter diese Maßnahmen fallen die Prüfung und Beurteilung der Förderfähigkeit und die Prüfung möglicher vertraglicher Unterstützungsleistungen gegenüber dem Bewerber sowie die förderrelevante Kommunikation mit dem Bewerber (ggf. bei Minderjährigkeit mit dessen Erziehungsberechtigten) und dem DMSB über Belange der möglichen Förderung.

Die jeweils mit Stern gekennzeichneten Stammdaten sowie die Sonstigen Daten werden damit zum Zwecke der Anbahnung des Fördervertrages gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO (Rechtsgrundlage) verarbeitet.

Angaben, die im Online-Talentmeldeverfahren nicht mit einem Stern gekennzeichnet sind und damit optionale Angaben (freiwillige Angaben) darstellen, verarbeitet die Stiftung aufgrund Ihres überwiegenden berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (Rechtsgrundlage). Unser berechtigtes Interesse besteht darin, Ihnen eine effiziente Prüfung und Beurteilung Ihrer Förderfähigkeit und mögliche vertragliche Unterstützungsleistungen anbieten zu können.

Sofern der DMSB Ihre Stamm- als auch Sonstigen Daten für Zwecke förderrelevanter Recherchen und zum Austausch mit dem Expertengremium für Belange des Fördervertrages verarbeitet sowie Sie betreffende personenbezogene Daten wie Name, Alter, Geburtsdatum, Geburtsort o.ä. in vom DMSB erstellten Rennergebnissen, Berichten der Rennbeobachtung und Expertengesprächen erhebt und speichert, erfolgt dies ebenfalls im Rahmen einer Vertragsanbahnung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO i.V.m. mit unserem berechtigten Interesse nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, Ihnen eine effiziente Prüfung und Beurteilung Ihrer Förderfähigkeit und mögliche vertragliche Unterstützungsleistungen anbieten zu können.

Der DMSB verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten (zuvörderst Ihre **Stammdaten**) zudem, um sonstige gesetzliche Pflichten, die den DMSB ggf. im Zusammenhang mit seiner Verbands- bzw. Stiftungstätigkeit treffen, zu erfüllen. Hierzu zählen insbesondere gesetzliche Aufbewahrungsfristen. Der DMSB verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten dabei gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO (Rechtsgrundlage) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der er unterliegt.

Der DMSB verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zudem, um seine Rechte geltend und seine rechtlichen Ansprüche durchsetzen zu können. Ebenfalls verarbeitet er Ihre personenbezogenen Daten, um sich gegen rechtliche Ansprüche verteidigen zu können. Schließlich verarbeitet der DMSB Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Abwehr oder Verfolgung von Straftaten erforderlich ist. Der DMSB verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten hierbei zur Wahrung seiner berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO (Rechtsgrundlage), soweit er rechtliche Ansprüche geltend macht oder er sich bei rechtlichen Streitigkeiten verteidigt oder zur Verhinderung oder Aufklärung von Straftaten (berechtigtes Interesse).

3. Speicherdauer

Der DMSB verarbeitet und speichert Ihre personenbezogenen Daten zunächst für die Dauer, für die der jeweilige Nutzungszweck eine entsprechende Speicherung erfordert

(vgl. oben zu den einzelnen Verarbeitungszwecken). Das schließt vorliegend insbesondere den Zeitraum bis zum Ende des Online-Talentmeldeverfahrens (31.08.2024) sowie den Zeitraum der Prüfung und Beurteilung der Förderfähigkeit, aufgrund der Angaben im Online-Talentmeldeverfahren zur Anbahnung eines Fördervertrages (vorvertragliches Rechtsverhältnis), mit ein.

Auf dieser Grundlage werden personenbezogene Daten im Rahmen der Erfüllung der vertraglichen und/oder gesetzlichen Pflichten des DMSB regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre befristete Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten, die sich z.B. aus der Abgabenordnung (§ 147 Abs. 3, 4 AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln unter Berücksichtigung der Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 194 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

4. Empfänger

Innerhalb des DMSB erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch vom DMSB eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen (z.B. Disziplinexperten, technische Dienstleister (wie SaaS-Dienstleister), Versandunternehmen, Entsorgungsunternehmen) können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Hierzu gehören ebenso die in die Entscheidung über die Förderwürdigkeit und Förderfähigkeit im Rahmen der Vertragsanbahnung eingebundenen Stellen der Stiftung. Der DMSB beschränkt die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten dabei auf das Notwendige unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Teilweise erhalten die Empfänger Ihre personenbezogenen Daten als Auftragsverarbeiter und sind dann bei dem Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten streng an die Weisungen des DMSB gebunden. In diesen Fällen wurde mit dem Empfänger ein Auftragsverarbeitungsvertrag i.S.d. Art. 28 DSGVO zum Schutz Ihrer Daten geschlossen. Teilweise agieren die Empfänger aber auch selbständig in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortlichkeit und sind hierbei ebenfalls verpflichtet, die Anforderungen der DSGVO und sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen zu wahren.

Schließlich übermittelt der DMSB im Einzelfall personenbezogene Daten an Berater in rechtlichen oder steuerlichen Angelegenheiten, wobei diese Empfänger aufgrund ihrer berufsrechtlichen Stellung zur besonderen Vertraulichkeit und Geheimhaltung verpflichtet sind.

5. Datensicherheit

Personenbezogene Daten werden durch den DMSB mittels geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen geschützt, um ein angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten und die Persönlichkeitsrechte der betroffenen Personen zu wahren. Die getroffenen Maßnahmen dienen unter anderem der Vermeidung eines unerlaubten Zugriffs auf die dabei genutzten technischen Einrichtungen sowie dem Schutz personenbezogener Daten vor unerlaubter Kenntnisnahme durch Dritte.

6. Automatisierte Entscheidungsfindung/Profiling

Der DMSB setzt keine automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling (eine automatisierte Analyse Ihrer persönlichen Umstände) ein.

Teil D – Betroffenenrechte und Aktualität

1. Ihre Rechte als betroffene Person

1.1. Ihnen stehen unter den gesetzlichen Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte als betroffene Person zu:

- **Auskunftsrecht:** Sie sind jederzeit berechtigt, im Rahmen von Art. 15 DSGVO von Stiftung oder DMSB eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Stiftung oder DMSB Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten; ist dies der Fall, sind Sie im Rahmen von Art. 15 DSGVO ferner berechtigt, Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie bestimmte weitere Informationen (u.a. Verarbeitungszwecke, Kategorien personenbezogener Daten, Kategorien von Empfängern, geplante Speicherdauer, die Herkunft der Daten, den Einsatz einer automatisierten Entscheidungsfindung und im Fall des Drittlandtransfers die geeigneten Garantien) und eine Kopie Ihrer Daten zu erhalten. Es gelten die Einschränkungen des § 34 BDSG.
- **Recht auf Berichtigung:** Sie sind berechtigt, nach Art. 16 DSGVO von Stiftung oder DMSB zu verlangen, dass Stiftung oder DMSB die über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten berichtigen, wenn diese unzutreffend oder fehlerhaft sind.
- **Recht auf Löschung:** Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 17 DSGVO von Stiftung oder DMSB zu verlangen, dass Stiftung oder DMSB Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich löschen. Das Recht auf Löschung besteht u.a. nicht, wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erforderlich ist z.B. zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (bspw. gesetzliche Aufbewahrungspflichten) oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Darüber hinaus gelten die Einschränkungen des § 35 BDSG.

- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 18 DSGVO von Stiftung oder DMSB zu verlangen, dass Stiftung oder DMSB die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einschränken.
- Recht auf Datenübertragbarkeit: Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 20 DSGVO von Stiftung oder DMSB zu verlangen, dass Stiftung oder DMSB Ihnen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie Stiftung oder DMSB bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format übergeben.
- Widerrufsrecht: Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit Stiftung oder DMSB gegenüber widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Zur Erklärung des Widerrufs genügt eine formlose Mitteilung z.B. per E-Mail an uns.
- Widerspruchsrecht: Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, so dass Stiftung oder DMSB die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beenden müssen. Das Widerspruchsrecht besteht nur in den in Art. 21 DSGVO vorgesehenen Grenzen. Zudem können unsere Interessen einer Beendigung der Verarbeitung entgegenstehen, so dass Stiftung oder DMSB trotz Ihres Widerspruchs berechtigt sind, Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten. Zur Erklärung des Widerspruchs genügt eine formlose Mitteilung z.B. per E-Mail an uns.
- Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde: Unter den Voraussetzungen von Art. 77 DSGVO steht Ihnen ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Insbesondere können Sie sich mit einer Beschwerde an die für die ASS zuständige Aufsichtsbehörde, Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Tel.: +49 (0) 981 180093-0, E-Mail: poststelle@lda.bayern.de -

oder unter an die für den DMSB zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden, Tel.: +49 (0) 611 1408-0, E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de

oder eine sonstige zuständige Aufsichtsbehörde wenden. Eine Liste der Datenschutzaufsichtsbehörden sowie deren Kontaktdaten können folgendem Link entnommen werden: https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html

- 1.2. Für weitergehende Datenschutzfragen und -anliegen stehen Ihnen die Datenschutzbeauftragten von DMSB und Stiftung zur Verfügung. Entsprechende Anfragen sowie die Ausübung Ihrer vorstehenden Rechte sollten nach Möglichkeit

schriftlich an unsere oben angegebenen Anschriften oder E-Mail-Adressen geschickt werden.

2. Aktualität und Änderung dieser Datenschutzerklärung

- 2.1. Diese Datenschutzerklärungen sind aktuell gültig und haben den Stand Juli 2024.
- 2.2. Durch die Weiterentwicklung der Förderleistungen oder aufgrund geänderter gesetzlicher beziehungsweise behördlicher Vorgaben kann es notwendig werden, diese Datenschutzerklärungen zu ändern.